Der 50-Grad-Check: Reichen Ihre Heizkörper für eine Wärmepumpe?

Das prüfen Sie selbst an einem kalten Wintertag – ohne Messgerät und ohne Fachbetrieb. Sie begrenzen die Vorlauftemperatur Ihrer Heizung auf 50 °C und sehen, ob alle Räume warm bleiben. Als wärmepumpentauglich gilt ein Haus schon bei 55 °C; 50 °C lassen Reserve.

Vorher

Datum _____

Außentemperatur (°C) _____

unter 0 °C, am besten -5 bis -10 °C

Bisherige Einstellung der Regelung (Heizkurve, maximaler Vorlauf) _____

notieren oder fotografieren, damit Sie sie nachher zurückstellen können

So geht es

- ☐ **1.** Maximalen Vorlauf an der Regelung auf 50 °C begrenzen (meist unter „Heizkreis“, „Heizkurve“ oder „Vorlauf max.“).
- ☐ **2.** Alle Thermostate im ganzen Haus ganz aufdrehen, auch in wenig genutzten Räumen.
- ☐ **3.** Einen Tag warten, bei dicken Wänden zwei bis drei – erst dann die Räume prüfen.

Räume

Wohnräume 20 bis 21 °C, Bad 24 °C. Räume unterm Dach, nach Norden und Gästezimmer zuerst – sie kühlen am ehesten aus.

Raum	Soll (°C)	Gemessen (°C)	Warm genug?
			☐ ja ☐ nein
			☐ ja ☐ nein
			☐ ja ☐ nein
			☐ ja ☐ nein
			☐ ja ☐ nein
			☐ ja ☐ nein
			☐ ja ☐ nein
			☐ ja ☐ nein

Ergebnis

- ☐ Alle Räume warm: Ihre Heizkörper reichen für eine Wärmepumpe. Kreuzen Sie das in der Anfrage an.
- ☐ Einzelne Räume bleiben kalt: _____
  Lassen Sie zuerst prüfen, ob ein hydraulischer Abgleich reicht – das ist günstiger als neue Heizkörper.

Abgelesener Vorlauf am kältesten Tag (°C): _____
zeigt, wie viel Reserve bleibt

☐ Danach die bisherige Einstellung wiederherstellen.